

Führung/Kommunikation

FLÜWO und LBG: TV, Radio, Internet und Telefon kommen jetzt per Glasfaser Telekom schließt 14.000 Wohnungen an

Zwei der größten baden-württembergischen Baugenossenschaften mit Sitz in Stuttgart, FLÜWO Bauen Wohnen eG und Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG), und die Telekom Deutschland haben die Verträge für eine Zusammenarbeit unterzeichnet. Rund 14.000 Wohnungen der beiden Baugenossenschaften an rund 70 Standorten in Baden-Württemberg sollen in Zukunft von der Telekom mit TV, Radio, Internet und Telefon versorgt werden. Um eine qualitativ hochwertige Signallieferung sicherzustellen, werden die Gebäude mit Glasfaserleitungen an das Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom angeschlossen. Die Telekom wird dafür einen mehrstelligen Millionenbetrag investieren.



Vertragsschluss für eine Mediennutzung mit Zukunftspotenzial (v.l.n.r.): Thomas Digeser (FLÜWO), Dr. Dido Blankenburg (Telekom), Josef Vogel (LBG), Rainer Böttcher (FLÜWO) und Dr. Dieter Rittich (Telekom); Foto LBG

wird noch im Juli mit dem Verlegen von Glasfaserleitungen beginnen. Da in den Häusern die bestehenden Leitungsnetze genutzt werden können, wird es für die Bewohner keine Unannehmlichkeiten geben. Erste Umschaltungen sind für das 4. Quartal 2014 geplant. Bei der Internetnutzung stehen den Bewohnern dann je nach Wunsch Geschwindigkeiten von 2 bis 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Kunden mit einem umfangreichen TV-Angebot aus Free- und Pay-TV-Paketen versorgt.

Dagmar Lange

„Für die Telekom ist das heute der Einstieg in die TV-Grundversorgung in Baden-Württemberg“, sagte Dr. Dido Blankenburg, Geschäftsführer Zentrum Wholesale Telekom Deutschland GmbH. „Wir werden den Kunden von FLÜWO und LBG in Zukunft Zugang zu modernster Telekommunikations-Infrastruktur bieten.“ „Innovation und Service sind unser Anspruch“, erklärt Thomas Digeser, Vorstand der FLÜWO. „Mit der Glasfaser erhöhen wir die Attraktivität unserer Wohnungen und gehören zu den technologischen Vorreitern in der deutschen Wohnungswirtschaft. Unsere Mitglieder profitieren zukünftig von einem verbesserten Angebot, zu günstigeren Konditionen.“

„Die Unterzeichnung des Rahmenvertrags ist ein wichtiger Baustein im Bemühen der LBG, den eigenen Wohnungsbestand fit für die Zukunft zu machen. Für alle Seiten wird eine Win-Win-Situation geschaffen,“ betont Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG. „Die Mitglieder können sich zukünftig über eine wesentliche Ersparnis freuen.“ Der Ausbau wird in mehreren Schritten vor sich gehen. Die Telekom

Mit der Glasfaser erhöhen wir die Attraktivität unserer Wohnungen



Über FLÜWO Bauen Wohnen eG

Die FLÜWO Bauen Wohnen eG wurde am 6. August 1948 gegründet und bietet heute ihren Mitgliedern rund 8.700 Mietwohnungen in 23 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg und im Raum Dresden. Die FLÜWO ist als Genossenschaft von Interesseneinflüssen Dritter unabhängig und nur dem Wohl ihrer über 9.800 Mitglieder verpflichtet. Voraussetzung für die Anmietung einer Wohnung ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Im Rahmen der Mitgliedschaft haben die Mieter Anteile im Wert von rund 14 Millionen Euro am Unternehmen gezeichnet.

Die FLÜWO bietet ihren Mitgliedern energetisch und optisch zeitgemäße Wohnungen mit guter Ausstattung in einem attraktiven Umfeld sowie eine breite Palette an kundenorientierten Serviceleistungen. Insgesamt wurde 2012 ein Jahresüberschuss von 9,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Die Bilanzsumme erhöhte sich im selben Zeitraum um 2,5 Mio. Euro auf 415,2 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt nun annähernd 39 Prozent. Im Jahr 2013 investiert die Genossenschaft rund 17 Millionen Euro für die Modernisierung und den Neubau im eigenen Bestand.

8.700 Mietwohnungen in 23 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg und im Raum Dresden

Über die Landes-Bau-Genossenschaft

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG mit Sitz in Stuttgart gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit 61 hauptamtlichen Mitarbeitern sowie 112 geringfügig Beschäftigten. Mit einem Besitz von 5.500 Wohnungen sowie 19 gewerblichen Einheiten in ganz Baden-Württemberg, bietet die LBG ihren über 6.000 Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit sowie satzungsgemäße Gewinnbeteiligung. Das breite Servicespektrum für LBG-Mitglieder umfasst ein hohes Instandhaltungs- und Modernisierungsvolumen, Betreuung und Beratung, ASB-Wohnservice, Hausmeisterservice, LBG-Mietertreff, Mehrgenerationenhaus, LBG-Gäste- und Ferienwohnungen sowie vielfältige Mieterveranstaltungen. Darüber hinaus leistet die LBG mit ihren Bau- und Handwerkeraufträgen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Mit einer Bilanzsumme von 190 Millionen Euro und einem Jahresumsatz von 33,5 Millionen Euro investierte die LBG im Jahr 2012 insgesamt 18,8 Millionen Euro in den eigenen Wohnungs- und Immobilienbestand. Als Mitglied der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. DESWOS engagiert sich die LBG zusätzlich für soziale Ziele. Weiterhin werden soziale Einzelprojekte sowie Vereine und Institutionen in ganz Baden-Württemberg unterstützt. Für ihr Sozialprojekt „Wohnungslosenhilfe in Sigmaringen“ wurde die LBG mit dem Preis Soziale Stadt 2012 ausgezeichnet.

5.500 Wohnungen sowie 19 gewerblichen Einheiten in ganz Baden-Württemberg,

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 132 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 32 Millionen Festnetz- und 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2012). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 230.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,2 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2012).

17 Millionen Breitbandanschlüssen